

## Kommunaler Richtplan Biel-Benken

Anlässlich der Dialogveranstaltung vom 21. August 2019 haben der Gemeinderat und das Planerteam der interessierten Bevölkerung den Entwurf des Kommunalen Richtplans der Gemeinde Biel-Benken vorgestellt. Rückmeldungen dazu haben die Planer in der Zwischenzeit eingearbeitet und der Gemeinderat hat den Richtplan zur kantonalen Vorprüfung eingereicht.

Das öffentliche Mitwirkungsverfahren findet demnächst statt. Weitere Informationen dazu folgen.

---

## Feuerwehr Biel-Benken - Personalwechsel

Auf Antrag der Feuerwehr Biel-Benken hat der Gemeinderat folgendem Personalwechsel der Feuerwehr per 31. Mai 2019 und 31. Dezember 2019 zugestimmt:

### Austritte

- Wm Tanya Gugolz per 31. Dezember 2019
- Kpl Stephan Tâche per 31. Mai 2019
- Sdt Kilian Probst per 31. Mai 2019
- Sdt Cedric Süffert per 31. Mai 2019
- Sdt Jonas Rogge per 31. Dezember 2019
- Sdt Justin Rahn per 31. Dezember 2019

### Beförderungen

- Rekruten zum Soldat: Selina Betge, Nico Betge, Rafael Jäggi, Nino Klaus, Luc Prétot, Lucas Quain, Benjamin Stiegeler
- Sdt zum Korporal: Thomas Beck
- Wachtmeister zum Leutnant: Leslie Brassel

Die Beförderungen und Austritte wurden anlässlich der Feuerwehr-Hauptübung vom 19. Oktober 2019 verkündet.

---

## Einladung zur Podiumsveranstaltung „flächendeckend Tempo 30 für Biel-Benken“

Der Gemeinderat lädt zur Podiumsveranstaltung Tempo 30 ein, welche am **Mittwoch, 20. November 2019, 20.00 Uhr**, in der Aula des Schulhauses Kilchbühl stattfindet.

Reservieren Sie sich bereits heute dieses Datum und nutzen Sie die Gelegenheit, Informationen zu erhalten und Fragen stellen zu können.

Die flächendeckende Einführung von Tempo 30 wird an der nächsten Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2019 traktandiert.

---

## **Einweihung Alterswohnungen Mitenand**

Am **Sonntag, 27. Oktober 2019**, findet die Einweihung der Alterswohnungen Mitenand (Fraumattenstrasse 39, Langgartenstrasse 1, Landskronweg 1) statt.

Im Innenhof der Alterswohnungen sollen Bäume als Schattenspender gepflanzt werden. Die Gemeinde wird der Wohngenossenschaft Chreemer Kari zur Einweihung einen Baum schenken. Die Pflanzung der Bäume erfolgt voraussichtlich im Frühling 2020.

---

## **Natur- und Erlebnispfad Biel-Benken**

Die Umweltschutzkommission hat eine weitere Informationstafel zum Thema invasive Neophyten für den Natur- und Erlebnispfad Biel-Benken erstellt, welcher im Jahr 2017 eröffnet wurde. Bisher gab es Tafeln zur Kirche, der Sandgrube Biel, Sandgrube Benken und zur Schutzzone Hollen.

Sobald die Tafel gedruckt ist, kann der Text dazu auch auf der Gemeindeforum (Register Gemeinde / Natur- und Erlebnispfad Biel-Benken) eingesehen werden.

---

## **Instandsetzungsarbeiten Romiswägli**

Der obere Teil des Romiswägli befindet sich baulich in einem schlechten Zustand. Die Instandsetzungsarbeiten werden voraussichtlich ab Ende Oktober 2019 durchgeführt.

---

## **Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten Moosackerweg Ost**

Der Moosackerweg Ost befindet sich ebenfalls in einem schlechten Zustand und muss instand gesetzt werden. Im Weiteren wird die alte Strassenbeleuchtung an Holzmasten durch neue Kandelaber und eine moderne LED-Beleuchtung ersetzt. Die Arbeiten werden bis Ende 2019 ausgeführt.

---

## **Vernehmlassung**

Als Basis für das Wildtier- und Jagdgesetz wurde unter Einbezug der Anspruchsgruppen das Leitbild „Wild beider Basel“ erarbeitet. Das zentrale Kernanliegen aus dem Leitbildprozess kann mit dem Gesetz realisiert werden. So soll sich der Umgang mit Wildtieren in Planung und Umsetzung an deren Bedürfnissen orientieren. Der Wildtierökologie und –biologie wird eine höhere Bedeutung zugemessen. Dabei stehen neben den Schutz-, Förder- und Lebensraumbedürfnissen auch die nachhaltige jagdliche Nutzung der jagdbaren Wildtiere sowie die Organisation der Jagd im Mittelpunkt des Gesetzes. Ebenfalls konnten mit dem Gesetz die Zuständigkeiten konkretisiert und die Ressourcen entsprechend verteilt werden. Dabei wurde Wert darauf gelegt, die Erfüllung der Aufgaben wo immer möglich und sinnvoll subsidiär zu lösen.

---

---

Der Gemeinderat hat zur Vernehmlassung zum Wildtier- und Jagdgesetz Stellung genommen. Details erfahren Sie gerne auf entsprechende Anfrage an [gemeinde@biel-benken.ch](mailto:gemeinde@biel-benken.ch).

---

## **Umrüstung der öffentlichen Beleuchtung auf LED-Technologie**

Energetische- und ökologische Aspekte (Stromeinsparungen, ineffiziente Leuchten, Lichtverschmutzung etc.), aber auch neue gesetzliche und reglementarische Grundlagen (u.a. Verbot von Quecksilberdampf und konventionellen Vorschaltgeräten) sind der Anlass dafür, die öffentliche Beleuchtung auf die LED-Technologie umzustellen. Dadurch eröffnen sich indes auch neue Möglichkeiten, besonders im Sinne einer gezielten, speziell bedarfsorientierten Beleuchtung.

Die Vorteile der LED-Technologie sind zahlreich: neben einer bis zu 75 %-igen Einsparung von Energie ermöglichen sie die gezieltere und damit bedarfsorientierte Beleuchtung des Strassenraums, wodurch weniger Streulicht entsteht und damit weniger Lichtsmog. Die LED-Leuchten sind zudem programmier- und dimmbar, so dass in den Nachtstunden das Licht auf das notwendige Mass herunter gedimmt werden kann, sich bei Bewegungsdetektion aber hochdimmt, so dass die Sicherheit der Verkehrsteilnehmenden sichergestellt ist. Diese Anpassung des Lichts ist so eingestellt, dass die Verkehrsteilnehmenden die Veränderung kaum wahrnehmen, sondern sich immer auf einer optimal ausgeleuchteten Strasse befinden.

Die Gemeinde Biel-Benken hat bislang bei Bauprojekten wie Wasserleitungsersatz, Abwasserprojekten, Strassensanierungen etc. die Strassenbeleuchtung auf LED-Technologie umgestellt. Dadurch konnten Synergien genutzt und entsprechend Kosten gespart werden. In den Jahren 2016 investierte die Gemeinde CHF 95'000, im Jahr 2017 CHF 46'000 und im Jahr 2018 CHF 106'000. Im Jahr 2019 wird sich der Betrag am Ende auf rund CHF 130'000 belaufen. Sämtliche Beträge waren jeweils ordentlich budgetiert.

In den Jahren 2020 und 2021 wird die Gemeinde aktiver vorgehen und je nach Zustand der Strassenbeleuchtung auch ganze Strassenzüge umrüsten. Vorgesehen sind in diesen beiden Jahren ordentlich zu budgetierende Investitionen von jeweils CHF 180'000, dann sollte die Umrüstung der Beleuchtung grossmehrheitlich abgeschlossen sein. Allfällige Erweiterungen oder bedarfsweiser Ersatz von Huber-Leuchten erfolgt nur noch im Rahmen von laufenden Bauprojekten.

Vergleiche mit anderen Gemeinden haben ergeben, dass die Kosten pro Leuchtpunkt in etwa identisch sind mit denjenigen von Biel-Benken: Rund CHF 1'500 für den Lampenkopf bei den Moosglocken und rund CHF 6'500 bis CHF 7'500 beim Ersatz eines Kandelabers. In Biel-Benken ist im Übrigen aktuell auch der Kanton daran, die Beleuchtung seinen Strassen auf LED umzustellen.